

JUnge Generation!

2005 geht, 2006 kommt – Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Winter rückt unaufhaltsam näher und somit auch das Weihnachtsfest. Auch bei der Jungen Union Reinickendorf zieht die weihnachtliche Stimmung ein. Daher möchten wir mit unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern einen Moment inne halten und uns auf die schönen Ereignisse der vergangenen Monate besinnen.



Wir freuen uns Dich/Sie bei Feuerzangenbowle, Weihnachtsgebäck und Weihnachtsliedern in geselliger Runde mit bekannten und unbekanntem Gesichtern und natürlich guter Laune am Freitag, dem 16. Dezember 2005, um 19 Uhr im JU-Club (Alt-Reinickendorf 38, 13407 Berlin) begrüßen zu dürfen!

Die Junge Union Reinickendorf wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006!

lorenz@ju-reinickendorf.de



Kurz & knackig!

Wechsel in der LGS

Nach über drei Jahren als Leiter der Landesgeschäftsstelle wird Christian Wohlrabe mit Stichtag 01.12.2005 als Organisationsreferent in die Bundesgeschäftsstelle der Jungen Union Deutschlands wechseln. Bis ein Nachfolger gefunden wird, steht „Wohli“ der JU Berlin aber weiterhin zur Verfügung.

Wechsel im Abgeordnetenhaus

Nach der Bundestagswahl gab es einige Veränderungen in der Landtagsfraktion, da drei MdAs der CDU in den Bundestag aufrückten. Das Wichtigste: Andreas Gram aus Reinickendorf/West ist jetzt Fraktionsvize. JU-Ehrevorsitzender Dr. Frank Steffel (auch Präsident der Reinickendorfer Füchse) leitet nun den Unterausschuss Sport.

johannes@ju-reinickendorf.de

Führungswechsel in der BSU: Alex Liebing Kreisvorsitzender

Seit dem 25. November 2005 hat die Berliner Schüler Union Reinickendorf einen neuen Vorsitzenden.

Der 18-jährige Konradshöher Alexander Liebing wird den Verband in den nächsten zwölf Monaten führen. Der neue Chef ist Schüler am Oberstufenzentrum Recht und Verwaltung.

Die Schülerzeitung „Die Penne“, die von der BSU herausgegeben wird, soll weiterhin regelmäßig an den Oberschulen des Bezirks verteilt werden.



DER NEUE: ALEXANDER LIEBING

Als besondere Herausforderung sieht Alexander Liebing das neue Wahlrecht ab 16 Jahren bei der Kommunalwahl im nächsten Jahr an. „Ich will mit meinem Team die Schülerinnen und Schüler davon überzeugen, dass das Mitmachen und Mitgestalten in der Politik wichtig ist!“. In der BSU sind Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren aktiv.

Stephan Schmidt

Für Jeden was dabei!

Hinter uns liegen zahlreiche Walkampfveranstaltungen, Präsente und Diskussionsrunden. Der Wahlkampf ist vorerst vorbei, dennoch geht es natürlich weiter. Die Junge Union Reinickendorf hat bereits zahlreiche Ideen und Pläne, wie die kommenden Wochen und Monate abwechslungsreich und interessant gestaltet werden können. Geplant ist eine Mischung aus geselligen als auch politischen Veranstaltungen.

Gesellig und spannend wird es zunächst im Dezember mit der Gruppenlosung zur Fußballweltmeisterschaft, welche in großer Runde gemeinsam vor dem Fernseher mitverfolgt werden soll.

Der letzte spektakuläre Programmpunkt in diesem Jahr ist schließlich die Weihnachtsfeier, die in wenigen Wochen im gemütlich geschmückten JU-Club mit Kerzenschein, vielen Leckereien und im Kreise von Freunden und Gästen stattfindet.

Das neue Jahr findet seinen gewohnten Einstieg mit dem Neujahrsempfang, gefolgt von einer ganztägigen Klausurtagung. Hier sollen gemeinsam in der großen Gruppe Konzepte und Pläne für die kommenden zwölf Monate entwickelt werden. So wie das Wetter wieder etwas wärmer und freundlicher ist, bietet sich übers Wochenende eine Klausurfahrt ins Brandenburger Umland an.

Um auch die restlichen Wochen zu Beginn des

Jahres zu füllen, findet beispielsweise zur Unterhaltung ein Bowling- oder Billard-Turnier statt. Als politische Veranstaltung ist etwa eine Diskussion über die Bedeutung christlicher Werte innerhalb der CDU geplant.

Natürlich werden wir von Zeit zu Zeit auch den JU-Club verlassen und unsere Aktivitäten an einen anderen Ort verlegen. So sollen eine Werksführung sowie die Besichtigung einer Botschaft stattfinden. Außerdem angedacht ist ein Besuch der JVA-Tegel oder des Museums „The Story of Berlin“. Um auch die gesellige Seite innerhalb unserer politischen Jugendorganisation nicht zu kurz kommen zu lassen, sind eine große JU-Party und ein Sportturnier Bestandteil der Vorhaben.

Sobald die ersten Wochen des neuen Jahres vorüber sind, beginnt auch schon der nächste Wahlkampf, denn Berlin wählt ein neues Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlung.

Sicherlich ist bei den vielen unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktivitäten von politischer als auch geselliger Art für jeden Geschmack etwas dabei. Die genauen Termine werden per Newsletter bekannt gegeben oder sind im Internet unter www.ju-reinickendorf.de zu finden.

andrea@ju-reinickendorf.de

Arbeitskreise der JU Berlin

Die Junge Union bietet als politische Jugendorganisation ein gemischtes Programm aus geselligen und politischen Veranstaltungen. Die regelmäßigen Zusammentreffen finden meist in den Kreisverbänden statt. Der im Frühjahr 2005 neu gewählte Landesvorstand der Jungen Union Berlin hat an der guten Tradition aus der Vergangenheit, politische Themen in Arbeitskreisen zu diskutieren und Positionspapiere auszuarbeiten nicht nur fortgesetzt, sondern auch ausgebaut.

Gegenwärtig sind folgende Arbeitskreise aktiv:

1. Europa
2. Wirtschaft und Soziales
3. Innere Sicherheit und
4. Bildung

In diesen Arbeitskreisen treffen sich Interessierte aus ganz Berlin einmal monatlich und lernen sich über Kreisverbandsgrenzen hinweg kennen und schätzen. Oft bereichern Gäste und Referenten aus der aktiven Politik die Veranstaltungen. Anregende Diskussionen sind garantiert und neue Ideen gefragt. Nähere Informationen unter www.juberlin.de oder Tel. 326 904 33.

niklas@ju-reinickendorf.de

Dialog mit der Senioren Union

Am Montag, den 21. November war die Junge Union erneut zu Gast bei der Reinickendorfer Senioren Union in der Lübarser Gemeinde Christkönig. Bei Kaffee und Kuchen setzten wir unser Gespräch über die Themen Generationengerechtigkeit und Werte fort, zu denen wir uns bereits im Frühling dieses Jahres ausgetauscht hatten. Der Bezug zum ersten Treffen war schnell durch die zu erwartenden Umstellungen im Gesundheits- und Rentensystem hergestellt. So diskutierten wir gleichzeitig über aktuelle tagespolitische Themen.

Auf die mit Erfahrungsberichten bereicherten Hinweise zum generationenübergreifenden Zusammenleben waren wir gespannt. Ja, mehr noch: Direkt fragten wir nach erlebten Dingen, die uns die ältere Generation als Lebensmaxime mit auf den Weg geben könnte. Immer wieder kamen wir auf einen funktionierenden Familienverband als Ausgangspunkt und Rückhalt für ein glückliches und erfolgreiches Leben zu sprechen. Dieser Austausch hat richtig Spaß gemacht. Im nächsten Jahr treffen wir uns wieder. Dann vielleicht im JU-Club... mit hoffentlich genauso gutem Kuchen.

niklas@ju-reinickendorf.de

Kontakt-BoxX

Anschrift Alt-Reinickendorf 38
13407 Berlin-Reinickendorf

Telefon 0 30 - 4 96 12 46
Telefax 0 30 - 4 96 30 53
e-mail info@ju-reinickendorf.de
Internet www.ju-reinickendorf.de

Treffen Freitag, ab 19 Uhr im JU-Club
Adresse: siehe oben (Gartenhaus)
Telefon: 0 30 - 4 96 40 58

Abholung ist möglich – Anruf genügt!

Anfahrt U-Bahn Linie 8: Paracelsus-Bad
S-Bahn Linie 25: Alt-Reinickendorf
Bus-Linien 120, 122, 320, 322
Parkplätze genügend vorhanden

Bank Deutsche Bank (BLZ: 100 700 00)
Kontonummer: 108 27 00 - 04

V.i.S.d.P.: Kirstin Bernhardt
kirstin@ju-reinickendorf.de

Layout: Johannes Eydinger
johannes@ju-reinickendorf.de

JU in der BVV gestärkt

Gordon Huhn ist seit dem 1. November 2005 Bezirksverordneter in Reinickendorf und kümmert sich nun um die kommunalpolitischen Belange des Bezirks und insbesondere unsere um die der Jugend.

Mit seinen 30 Jahren ist er einer der jüngeren Bezirksverordneten. Als Schatzmeister ist er ehrenamtlich in der CDU Frohnau aktiv. Jahrelang – gefühlte zwanzig – war er in der gleichen Position für die Junge Union tätig.



GORDON HUHN, 30 JAHRE, RECHTSANWALT UND NEUER BEZIRKSVERORDNETER FÜR DIE JUNGE UNION IN DER BVV REINICKENDORF

Kommunalpolitisch ist er bereits seit 1999 als Bürgerdeputierter im Verwaltungsausschuss. Als Bezirksverordneter wird er nun in den Ausschüssen „Bauwesen und Stadtplanung“, „Umwelt“ sowie „Naturschutz und Grünplanung“ arbeiten.

„Ich freue mich, in diesen für Frohnau so wichtigen Bereichen entscheidend mitwirken zu können“, erklärte Gordon dazu.

Er steht allen BSU- und JU-Mitgliedern aber auch in allen anderen kommunalpolitischen Themen gerne zur Verfügung. Telefonisch ist er unter 0 30 - 40 10 36 93 erreichbar oder leibhaftig (fast) jeden Freitag im JU-Club anzutreffen.

Johannes Eydinger/Tobias Siesmayer

Jetzt spricht der Chef!



Dieses Jahr neigt sich dem Ende und wir schaune mit Stolz auf unsere Arbeit zurück.

Unser wichtigstes Ziel, Deutschland von der rot-grünen Chaos-Regierung zu befreien, haben wir erreicht. In unserem Bezirk Reinickendorf sind unsere Wünsche trotz enormer Anstrengung nicht in Erfüllung gegangen. Mein Dank gilt hier insbesondere den vielen fleißigen Wahlkämpfern aus BSU und JU, allen voran Niklas Potrafke, unserem Wahlkampfleiter! Auch das Engagement gegen die Sexualstraftäterambulanz in Tegel, unsere 1. Mai-Demo, die NRW-Wahlkampffahrt sowie der erfolgreiche Bayerische Abend mit Mitte und Spandau sollen hier als Höhepunkte unserer Aktivitäten in 2005 erwähnt werden.

2006 wird von enormer Bedeutung für die JU sein. Zum ersten Mal dürfen auch die 16- bis 18-jährigen ihre Stimme für das Kommunalparlament abgegeben. Wir wollen hart dafür arbeiten, dass die CDU stärkste Fraktion im Abgeordnetenhaus wird und in Reinickendorf die absolute Mehrheit erobert, damit Marlies Wanjura Bezirksbürgermeisterin bleibt. Wir werden gemeinsam hart und fleißig daran arbeiten, unsere Ziele im nächsten Jahr zu erreichen! Sicher muss es hier und da noch Verbesserungen geben, doch wenn wir uns alle gemeinsam und engagiert auf unsere Arbeit konzentrieren, bin ich mir sehr sicher, dass wir erfolgreich sein werden!

In diesem Sinne freue ich mich auf Eure Unterstützung und Mitarbeit und wünsche eine frohe und geruhsame Weihnachtszeit!

lorenz@ju-reinickendorf.de